

HAN
NOV
ER



ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Von #HannoverKolonial zu HannoverDekolonial?

28. NOVEMBER 2023 | 18:30 UHR | ZEITZENTRUM ZIVILCOURAGE

Von #HannoverKolonial zu HannoverDekolonial – Wie weiter mit dem Dekolonisierungsprozess?

Finissage zur Ausstellung „#HannoverKolonial – erinnert? vergessen? kritisiert?“

Der Umgang mit der kolonialen Vergangenheit Hannovers war im vergangenen Jahr in der Stadtöffentlichkeit so präsent wie lange nicht mehr. Unter anderem widmeten sich gleich drei verschiedene Ausstellungen dem Thema. Dazu zählte auch „#HannoverKolonial – erinnert? vergessen? kritisiert?“. Das Projekt warf von Anfang an die Frage auf, wie eine kritische dekoloniale Erinnerungskultur aussehen könnte.

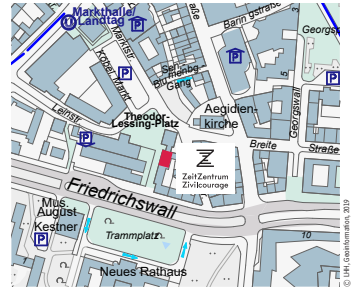
Zum Abschluss der Ausstellung greifen wir diese Frage wieder auf, denn sie bleibt aktuell. Bei der Veranstaltung wollen wir mit Euch zurückblicken auf die Ausstellung #HannoverKolonial und die von ihr gesetzten Impulse. Vor allem aber möchten wir darüber diskutieren, wie es mit dem gesamten Dekolonisierungsprozess der Stadt Hannover weitergehen könnte.

Moderation: Modou Diedhiou (Schwarze Schafe e.V.)

Die Ausstellung ist ein gemeinsames Projekt von Studierenden der Geschichte und des Master Atlantic Studies an der Leibniz Universität Hannover, Mark Mühlhaus und Dr. Jana Otto. Die Ausstellung ist noch bis zum 30.11.2023 im ZeitZentrum Zivilcourage zu sehen.



Hinweis: Da die Platzzahl bei der Veranstaltung begrenzt ist, empfiehlt es sich, rechtzeitig vor Ort zu sein. Die Plätze werden beim Einlass vergeben. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos.



Zentrale Angelegenheiten Kultur
ZeitZentrum Zivilcourage
Theodor-Lessing-Platz 1A | 30159 Hannover
Telefon: 0511 / 168 - 42088
erinnerungskultur@hannover-stadt.de
www.hannover.de/das-z
@das_z_hannover
@das_z_hannover
ZeitZentrum Zivilcourage



Bild: Mark Mühlhaus